

# Steuerstrafverfahren – Haftungsrisiken, Haftungsvermeidung für Steuerberater

mit Übersichten, Checklisten, Beispielen, Musterformulierungen

Von

**Jürgen R. Müller**

Fachanwalt für Steuer- und Strafrecht

und

**Christian Fischer**

Fachanwalt für Steuer- und Strafrecht

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**

<http://ESV.info/978-3-503-18879-6>

ISBN 978-3-503-18879-6 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-18880-2 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020

[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Druck: docupoint, Barleben

## Vorwort

Die Schrift „Steuerstrafverfahren – Haftungsrisiken, Haftungsvermeidung für Steuerberater“ entstand anlässlich des inhaltlich gleichen Vortrags beim Erich Schmidt Verlag am 17. 05. 2019.

Im Mittelpunkt des Werkes steht die Strafbarkeit des Steuerberaters wegen Steuerhinterziehung, welche sich aus der Beratungstätigkeit begründen kann. Das Werk zeigt anhand aktueller Rechtsprechung die Grenzen rechtlich zulässiger Beratung auf, um die Strafbarkeit zu vermeiden. Bewusst wurde auch ein Urteil wegen Schadenersatz aufgenommen, um das Bewusstsein zu schärfen, dass die Beratung nicht nur strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, sondern auch zum Schadenersatz verpflichten kann. Dabei ist zu bedenken, dass die Strafverfolgungsbehörde den Sachverhalt sowohl steuerlich als auch strafrechtlich ermittelt.

Im Mittelpunkt steht weiterhin die Verantwortung des Steuerberaters für den Fall der Einleitung eines Steuerstrafverfahrens gegen seinen Mandanten. Das Werk zeigt die Anlässe für die Einleitung eines Steuerstrafverfahrens auf, die der Steuerberater kennen sollte, damit er den Mandanten über die Möglichkeit einer Selbstanzeige unterrichtet und Verhaltensempfehlungen für den Fall einer Durchsuchung von Wohn- und Geschäftsräumen an die Hand gibt.

Das Buch richtet sich an Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und ist ein wertvoller Begleiter für die tägliche Praxis im Umgang mit dem Mandanten und der Ermittlungsbehörde.

Mainz, im Januar 2020

Jürgen R. Müller  
Christian Fischer

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	11
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	15
<b>Einleitung</b> .....	17
<b>Teil 1 Straf- und bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit des Steuerberaters</b> .....	19
A. Pflichten des Steuerberaters .....	19
B. Überblick über die Steuerstraftatbestände .....	19
I. Abgrenzung Steuerstraftat und Steuerordnungswidrigkeit .....	19
II. Steuerhinterziehung nach § 370 AO .....	21
III. Leichtfertige Steuerverkürzung nach § 378 AO .....	25
C. Zurechenbarkeit der Pflichtverstöße .....	27
I. Abgrenzung zwischen Täterschaft und Teilnahme .....	27
II. Steuerberater als unmittelbarer Täter nach § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO .....	28
III. Steuerberater als mittelbarer Täter .....	33
IV. Steuerberater als Mittäter .....	35
V. Steuerberater als Anstifter .....	38
VI. Steuerberater als Gehilfe .....	40
VII. Sonderfälle .....	43
D. Bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit .....	47
I. Verlust aus Beteiligung doppelt berücksichtigt .....	47
II. Schadensersatzpflicht für fehlerhafte Beratung .....	49
E. Berufsrechtliche Regelungen .....	51
I. Das steuerliche Haftungsrisiko .....	51
II. Nebenstrafen und Nebenfolgen .....	52
III. Mitteilungspflichten .....	56
<b>Teil 2 Informationsquellen und Anlässe für steuerstrafrechtliche Ermittlungen</b> .....	61
A. Erkenntnisse aus der Außenprüfung .....	61
I. Außenprüfung beim Steuerpflichtigen .....	61
II. Feststellung der steuerlichen Verhältnisse Dritter – Kontrollmitteilungen .....	69
III. Kassen-Nachschau als Erkenntnisquelle .....	70
B. Mitteilungspflichten an das Bundeszentralamt für Steuern und das Finanzamt .....	71
I. Strafgerichtsbarkeit .....	71
II. Zivilgerichtsbarkeit .....	74

C. Mitteilungspflicht nach § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 10 EStG .....	75
D. Mitteilungsverordnung .....	75
I. Verpflichtung nach § 93a AO .....	75
II. Mitteilungspflichten im Einzelnen .....	76
III. Unterrichtung nach dem SchwarzArbG .....	77
E. Kontenabrufverfahren nach § 93 Abs. 7 bis 10 und § 93b AO .....	78
F. Internationale Amtshilfe .....	79
G. Mitteilungen zur steuerlichen Erfassung von Auslands- beteiligungen .....	80
H. Länderbezogene Berichte multinationaler Unterneh- mensgruppen, § 138a AO .....	81
I. Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfung .....	82
J. Resümee .....	82
<b>Teil 3 Steuerberatung und Selbstanzeige .....</b>	<b>85</b>
A. Einleitung .....	85
B. Überblick über die Berichtigungstatbestände .....	85
I. Anwendungserlass zu § 153 AO – Abgrenzung der Berich- tigspflicht von einer Selbstanzeige .....	86
II. Verhältnis zum strafrechtlichen Rücktritt .....	89
C. Pflichten des Steuerberaters .....	89
I. Beratungspflichten im steuerlichen Mandat .....	89
II. Fehlerzurechnung .....	96
III. Unverzügliche Bearbeitung durch den steuerlichen Berater .....	96
IV. Keine Berichtigungspflicht für Steuerberater .....	97
V. Keine Pflicht zur Erstattung einer Selbstanzeige für den Mandanten .....	98
VI. Fortführung des Mandats .....	102
VII. Selbstanzeige bei Kollisionslagen .....	104
D. Berichtigungserklärung gem. § 153 Abs. 1 AO .....	106
I. Rechtliche Einordnung .....	106
II. Berichtigungsverpflichtete .....	107
III. Abgabe einer unrichtigen oder unvollständigen Erklärung .....	108
IV. Steuerverkürzung .....	109
V. Nachträgliches Erkennen .....	110
VI. Berichtigung .....	113
E. Selbstanzeige gem. § 371 AO .....	115
I. Rechtliche Einordnung .....	115
II. Sorgfältige Planung der Selbstanzeige .....	116
III. Anlass für eine Selbstanzeige .....	118
IV. Person des Anzeigenerstatters .....	119
V. Inhalt der Selbstanzeige – Beschaffung von Unterlagen .....	119
VI. Zu berichtigender Zeitraum .....	122
VII. Berichtigungsverbund .....	123

VIII. Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige .....	124
IX. Nachzahlung der verkürzten Steuer und Nebenleistungen .....	124
F. Selbstanzeige gem. § 378 Abs. 3 AO .....	125
G. Fremd- bzw. Drittanzeige gem. § 371 Abs. 4 AO .....	126
<b>Teil 4 Verhaltensempfehlungen bei Durchsuchung .....</b>	<b>129</b>
A. Das Ermittlungsverfahren .....	129
I. Einleitung .....	129
II. Verfahrensrecht in Steuerstrafsachen .....	130
B. Rechtstellung bei der Durchsuchung .....	142
I. Vorkehrungen für den Fall einer Durchsuchung .....	143
II. Verhalten des Beschuldigten bei der Durchsuchung .....	146
III. Verhalten des Beschuldigten und der vertretungsbe- rechtigten Ansprechpartner bei Beschlagnahme .....	157
IV. Verhalten des Steuerberaters bei der Durchsuchung .....	160
C. Resümee .....	164
D. Anhang .....	164